

# KONZEPT TAGESSCHULANGEBOTE FRAUENFELD TAF

12.01

Grundlagen und Module

Version 2.2

## **I. Grundsätze**

### **1. Leitgedanken**

Die Betreuung im Rahmen der TAF versteht sich als Ergänzung zur Betreuung in der Familie. Das Angebot ist freiwillig und kann nach den Bedürfnissen der Erziehungsberechtigten genutzt werden, wobei eine Minimalnutzung erwartet wird. Sie beteiligen sich einkommensabhängig an den Betreuungskosten.

Die TAF bieten den Kindern die Möglichkeit, soziale Erfahrungen ausserhalb der Familie zu machen. Sie lernen das Zusammenleben in all seinen Facetten kennen und erleben das stärkende Gefühl der Gemeinschaft. Damit dieses Miteinander möglich ist, wird soziales Verhalten eingeübt: gewaltfreie Konfliktlösung, Rücksichtnahme und Toleranz. Diese Fähigkeiten ermöglichen den Kindern, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.

Das Pädagogische Grundkonzept orientiert sich am Leitbild der Primarschulgemeinde. Die stetige Qualitätsentwicklung ist eine Selbstverständlichkeit.

### **2. Grundlagen**

- Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung Kanton Thurgau, RB 861.1. Gemäss § 4 haben die politischen Gemeinden den Auftrag, bei Bedarf Angebote zur familienergänzenden Kinderbetreuung zu fördern und § 6 verlangt die Zusammenarbeit von politischen Gemeinden und Schulgemeinden. Dementsprechend bieten Stadt und Primarschulgemeinde Frauenfeld die „Tagesschulangebote Frauenfeld“ gemeinsam an und haben die Zusammenarbeit in der Vereinbarung geregelt (Beschluss vom 25. Mai 2010).
- Grundkonzept „Familien- und Schulergänzende Kinderbetreuung Frauenfeld“ vom 2. März 2010
- Richtlinien der Stadt und der Primarschulgemeinde Frauenfeld betreffend familien- und schulergänzender Kinderbetreuung, 861.1.10
- Verordnung der Stadt und der Primarschulgemeinde Frauenfeld über die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung, 861.1.11

### 3. Ziele

Die Kinder

- lernen einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander
- lernen ihre Bedürfnisse wahrzunehmen und sie zum Ausdruck zu bringen
- werden bei ihren individuellen Lern- und Erfahrungsbedürfnissen unterstützt
- erlernen sinnvolles Freizeitverhalten mit körperlicher Betätigung, Erfahrungen in der Natur und stiller Konzentration
- machen die Erfahrung von Geben und Nehmen
- üben das Einhalten von Regeln
- gestalten ihr Umfeld mit

### 4. Zusammenarbeit mit den Eltern

Mindestens einmal jährlich findet ein Elternabend statt. Die Eltern sind eingeladen, nach Voranmeldung Besuche zu machen.

Daneben sorgen die TAF auf geeignete Art und Weise für eine Mitwirkung der Eltern.

Die TAF haben das Recht, analog zum Volksschulgesetz gewisse Anlässe für verbindlich zu erklären.

### 5. Zielgruppe

Die Tagesschulangebote Frauenfeld stehen unter Berücksichtigung des Quartierschulhausprinzips allen Kindergarten- und Schulkindern der Frauenfelder Primarschulen aus dem Einzugsgebiet der betreffenden Schulanlage offen.

Für reine Ferienbetreuung steht das Angebot allen Kindergärtnern und Schülern der Frauenfelder Primarschulen offen.

### 6. Betreuung

Die Betreuungsleitung des TAF ist ausgebildet nach kantonalen Richtlinien (Sozialpädagogin oder Sozialpädagoge HF / FH, Lehrerin oder Lehrer für die Vorschul- oder Primarstufe, soziokulturelle Animatorin oder soziokultureller Animator, Kleinkindererzieherin / Krippenleiterin, Fachfrau Betreuung / Fachmann Betreuung, Fachrichtung Kinderbetreuung oder eine vergleichbare pädagogische Ausbildung).

Pädagogisch geeignete Hilfspersonen werden bei Bedarf eingesetzt. Dies können z.B. Eltern, RentnerInnen oder PraktikantInnen sein.

Verlässliche Beziehungen zu den Betreuungspersonen helfen den Kindern, eine eigene Identität zu entwickeln. Die Bezugspersonen achten auf Kontinuität und Verbindlichkeit.

Die Betreuungspersonen beobachten das Geschehen in der Gruppe und sind bereit, bei Bedarf lenkend einzugreifen.

Auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder wird im Rahmen der Möglichkeiten eingegangen.

Die Kinder werden in die Gestaltung des Alltags eingebunden und übernehmen kleinere Aufgaben.

Die BetreuerInnen leiten die Kinder zum sorgfältigen Umgang mit Material an und lehren sie, Regeln konsequent einzuhalten.

Die Kinder werden zu Hygiene angeleitet.

## **7. Räume**

Die Innen- und Aussenräume nehmen auf die Bedürfnisse der Kinder Bezug. Sie sind anregend ausgestattet und ermöglichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung mit bereichernden Erlebnissen. Die Räume ermöglichen vielseitige Nutzung.

## **8. Elemente im Tagesablauf**

- Hausaufgaben  
Gemeinsam mit der Primarschulgemeinde wird eine Aufgabenhilfe angeboten.
- Spiel / Freizeitangebot  
Im Spiel können die Kinder entdecken, ausprobieren und experimentieren. Dazu steht ihnen ein reichhaltiges und differenziertes Spielangebot zur Verfügung. Es wird Wert darauf gelegt, dass sich die Kinder oft im Freien bewegen.
- Essen  
Das Essen entspricht den Anforderungen einer gesunden Ernährung. Den Zvieri bereiten die BetreuerInnen mit den Kindern gemeinsam zu. Das Team achtet auf die Essgewohnheiten der Kinder und sorgt für klare Regeln während den Mahlzeiten.

## **II. Konzept**

### **1. Module**

Morgen	06.45 – 08.15
Mittag (mit Essen)	11.30 – 13.45
Früher Nachmittag	13.45 – 15.15
Später Nachmittag (mit Zvieri)	15.15 – 18.30
Ganzer Tag	06.45 – 18.30

### **2. Stellenplan**

Bis zu 15 Kindern wird eine ausgebildete Betreuungsperson eingesetzt. Ab ca. 8 Kindern (abhängig von der Zusammensetzung der Kindergruppe) unterstützt eine pädagogisch geeignete Person die Leitung.

### **3. Regeln**

Regeln dienen dazu, Klarheit zu schaffen und das Zusammenleben zu ermöglichen. Auf die Einhaltung der Regeln wird konsequent geachtet.

#### **4. Nutzung des Tagesschulangebotes**

Die Module können nach Bedarf im Voraus gebucht werden, wobei sich die Erziehungsberechtigten für die Anzahl der Betreuungseinheiten während des Semesters verbindlich festlegen. Bei besonderen Bedürfnissen (wechselnde Arbeitszeiten, z.B. Schichtarbeit) können während des Semesters alternierende Betreuungszeiten beantragt werden. Da es sich um ein freiwilliges Angebot handelt, besteht kein Anspruch auf einen Betreuungsplatz.

#### **5. Ferienbetreuung**

Ferienwochen sind eigene Module und können wochenweise während 10 Schulferienwochen gebucht werden. Diese Module werden für die TAF je nach Belegung zentral oder dezentral angeboten. Sechs Wochen vor Ferienbeginn werden die gewünschten Module und der Zeitpunkt der Ferienbetreuung verbindlich gewählt.

#### **6. Leistungsabgrenzung**

Allfällige Kindertransporte von und zu den TAF, auch für externe Freizeitbeschäftigungen (Musik, Sport etc.), ist Sache der Erziehungsberechtigten.

Primarschulgemeinde und Stadt Frauenfeld  
Frauenfeld, 28. März 2017/18. April 2017